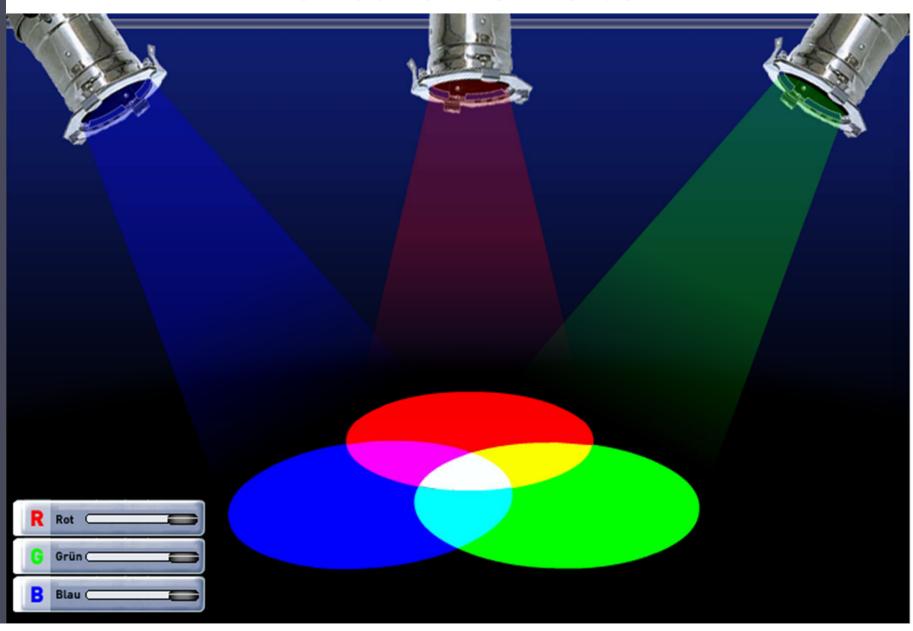


Die Addition von Farben





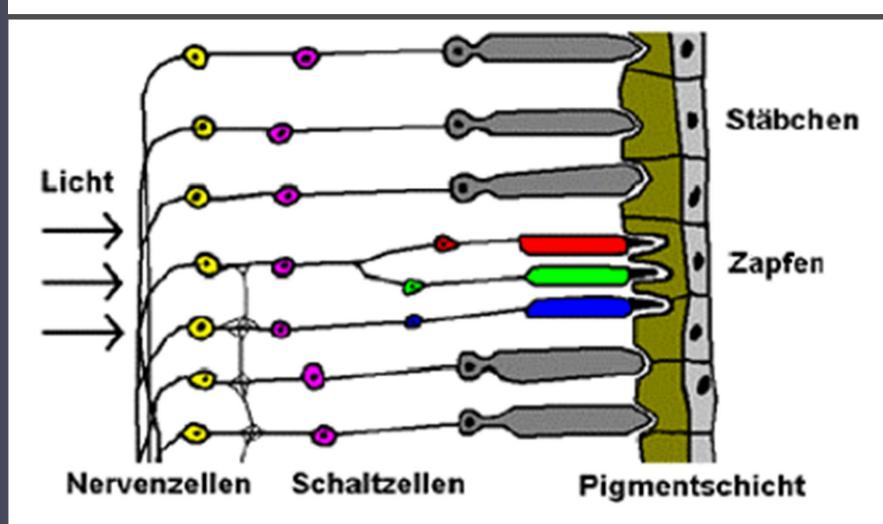
Die Addition von Farben







Der Aufbau unserer Netzhaut



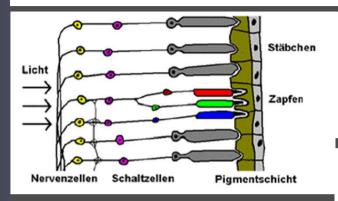
http://www.dma.ufg.ac.at







Der Aufbau unserer Netzhaut



Nikolaus-von-Kues-Gymnasium Bernkastel-Kues

Unsere Netzhaut besteht aus Stäbchen, die für das Hell-Dunkel-Sehen verantwortlich sind

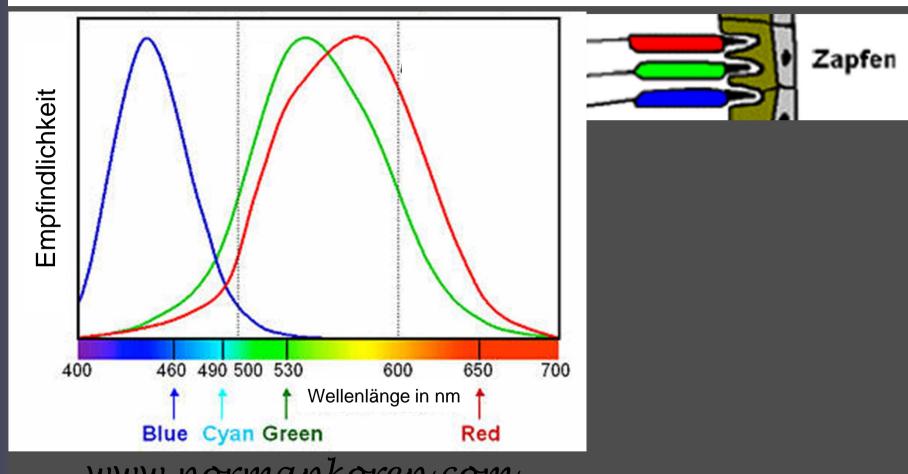
und aus drei verschiedenen Zapfensorten **RGB**, die jeweils durch rotes, grünes und blaues Licht angeregt werden und damit im Gehirn einen entsprechenden Farbeindruck auslösen.

Das ist auch der Grund, warum wir zur Darstellung aller Farben nur die Grundfarben RGB benötigen





Die Farbempfindlichkeit der Zapfen

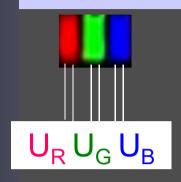


www.normankoren.com





LCD (Liquid Crystal Display)



Das ist ein Pixel eines LCD-Displays

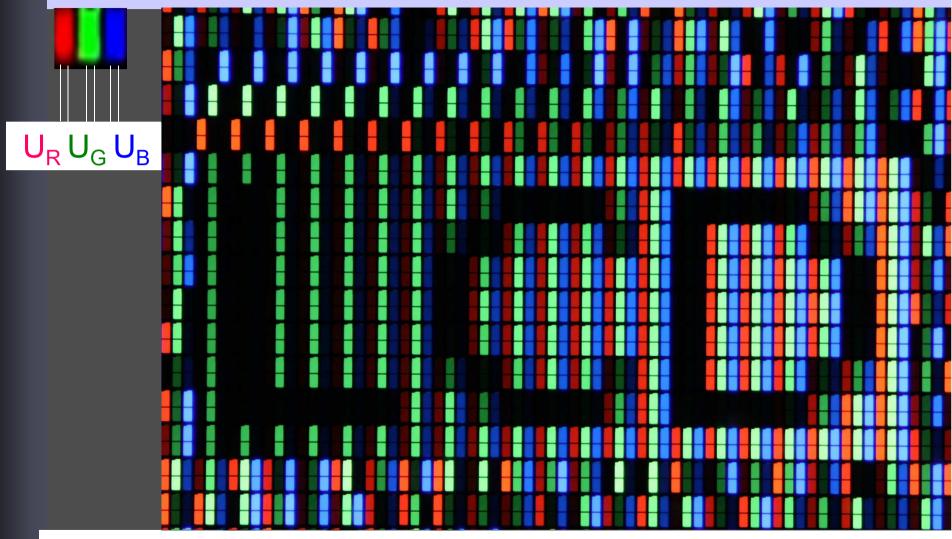
Es besteht aus drei Flüssigkristallen, die jeweils nach Anlegen einer Spannung nur die Farben Rot, Grün und Blau durchlassen.

Durch Veränderung der Spannung kann man die Durchlässigkeit der Flüssigkristalle verändern, d.h. ich kann die Helligkeit steuern.

Wenn keine Spannung anliegt, sind die Kristalle lichtundurchlässig.



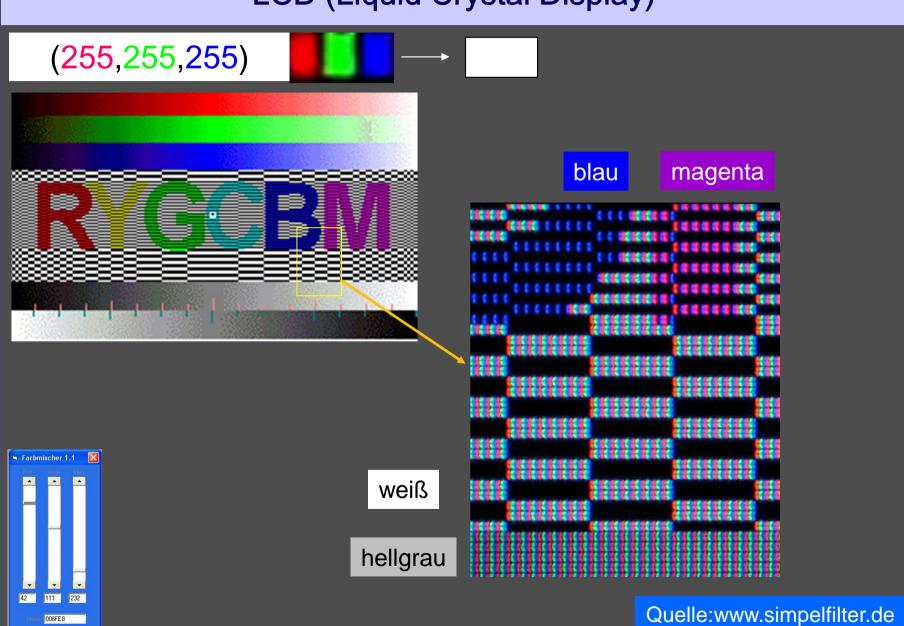
LCD (Liquid Crystal Display)



Ein Display besteht z.B. aus 800x600 Pixeln



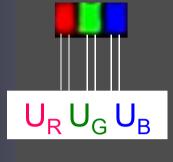
LCD (Liquid Crystal Display)



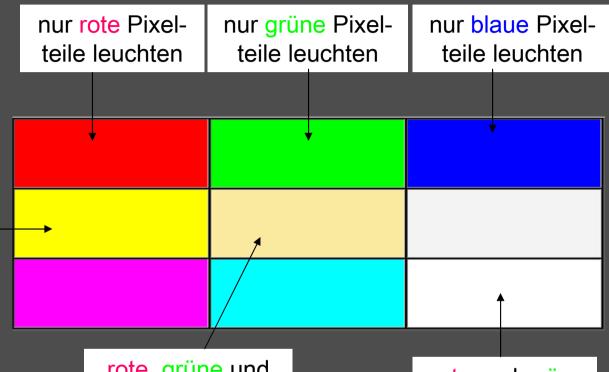




RGB-Farben



nur rote und grüne Pixelteile leuchten gleich stark



rote, grüne und blaue Pixelteile leuchten aber unterschiedlich stark

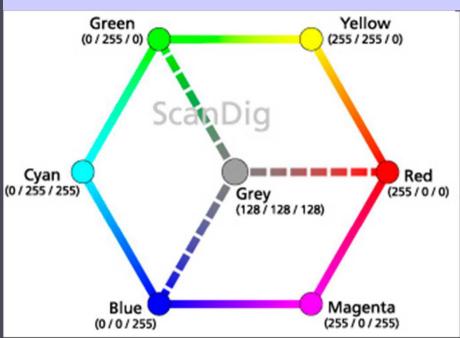
rote und grüne und blaue Pixelteile leuchten gleich stark



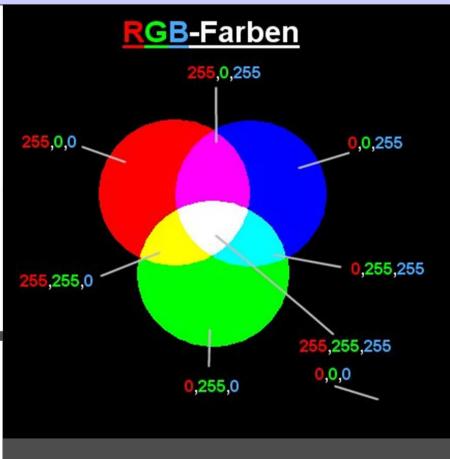




RGB-Farben Helligkeitsstufen



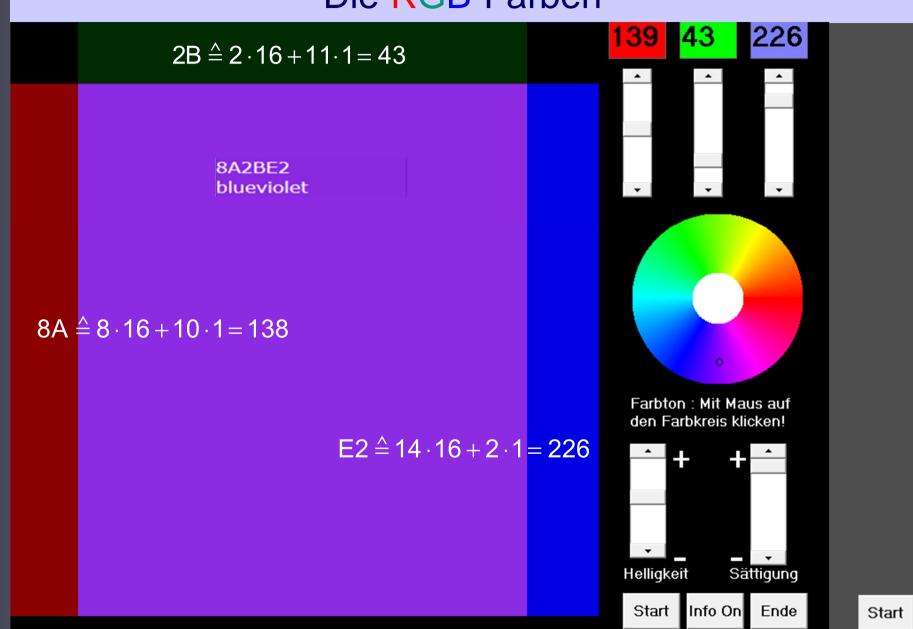
Die Spannung kann in 256 Stufen von 0 bis 255 verändert werden.



Es gibt also für jede Grundfarbe RGB 256 Helligkeitsstufen und damit 256^3=16777216 mögliche Farben

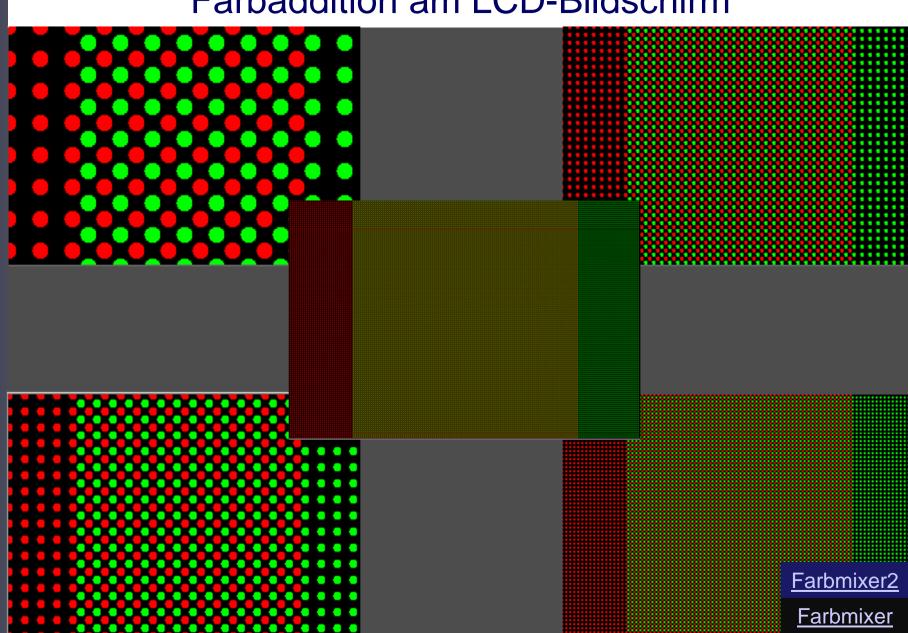


Die RGB-Farben





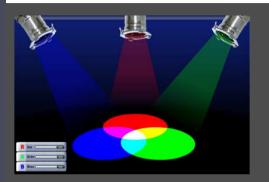
Farbaddition am LCD-Bildschirm

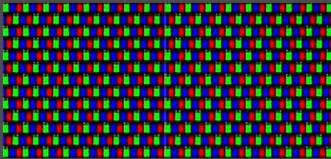


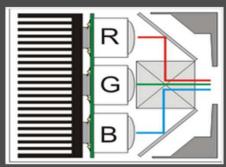




Farbaddition







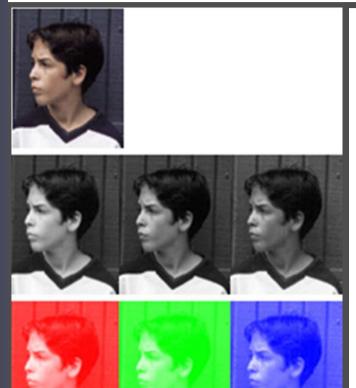


Die Farbaddition funktioniert nur bei selbstleuchtenden Lichtquellen.





Wie arbeitet ein Scanner?



Für jede der drei Grundfarben wird eine eigener Scan mit einem zusätzlichen Schwarz-Weiss-Scan mit den Helligkeiten für die zugehörige Farbe erstellt.

Daraus ergibt sich durch Addition das fertige Farbbild.

Die Farbe Schwarz wird gebraucht, weil man mit RGB allein nur ein sehr schlechtes Schwarz erzeugen kann.

Da der Drucker aber mit ganz anderen Farben arbeitet, muss die Software des Scanners diese Vorlagen für den Drucker umrechnen.